

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage 29.07.2014

Buntmetallklau in München: Aktuelle Entwicklung

Ein spektakulärer Fall von Buntmetallklau bewog unlängst den "Münchner Merkur" zur Berichterstattung: ein 41jähriger Kroate und ein 30jähriger Bosnier stahlen demzufolge bei einem Betrieb in Milbertshofen 1500 Kilogramm Kupfer (Quelle: http://www.merkur-online.de/lokales/muenchen/nord/nur-schrott-diebe-klauen-1500-kilo-buntmetall-3688223.html; zuletzt aufgerufen: 29.07.2014, 5.16 Uhr). Fälle von Buntmetall-Diebstahl sorgen wegen der steigenden Buntmetallpreise – eine Tonne Kupfer wird derzeit etwa mit 7155 US-Dollar gehandelt – seit Jahren vor allem in grenznahen Regionen in Deutschland und Österreich für Unmut und volkswirtschaftliche Schäden. Auch Kirchen und andere Kulturdenkmäler ebenso wie Bahnanlagen werden immer wieder von Dieben heimgesucht; immer häufiger müssen z.B. aus Kirchen und Friedhöfen entwendete Kupfer-Zierteile durch Kunststoff-Replikate ersetzt werden. Ein offenes Geheimnis ist bei alledem, daß auch beim Buntmetall-Diebstahl ausländische Tatverdächtige erheblich überrepräsentiert sind. – Fragen sind naheliegend.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Kash.

- 1. Wie viele Fälle von Buntmetalldiebstahl wurden 2013 auf städtischen Friedhöfen registriert? (2011 und 2012 kam es laut einer Antwort des RGU auf eine ähnlichgelagerte Anfrage des Fragestellers zu immerhin 74 bzw. 25 Diebstählen auf Münchner Friedhöfen.)
- 2. Wie stellt sich die Entwicklung bei den Münchner Kirchen dar (hierzu bitte ggf. Auskünfte beim Erzbistum bzw. beim evangelischen Stadtdekanat einholen!)?
- 3. Inwieweit sind Fälle gestohlener Ziergegenstände aus Buntmetall bekannt, die auch in München durch Kunststoff-Replikate ersetzt wurden?

Karl Richter Stadtrat